



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 16

Donnerstag, 21. April

Jahrgang 2022



Mitteilungen des Bürgeramts

Die Rückkehr der Biber nach Biberach

Bilder-Vortrag

Wann die Biber in Biberach ausgestorben sind ist nicht dokumentiert. Bekannt ist hingegen, dass ein Biber seit 1712 das Wappen Biberachs ziert. Nun sind die Biber jedenfalls seit einigen Jahren zurück.

An- und umgenagte Bäume sowie Dammbauten an Grundel- und Böllinger Bach sind untrügliche Belege für deren Anwesenheit. Zu Gesicht bekommt man das dämmerungs- und nacht-aktive Nagetier hingegen selten.

Wolf-Dieter Riexinger, Ökologe bei der unteren Naturschutzbehörde im Planungs- und Baurechtsamt der Stadt Heilbronn berichtet im Vortrag über die Biologie des Bibers und zeigt die Wiederbesiedlung Heilbronn mit Schwerpunkt in Biberach auf. 04. Mai 2022, 18.30 Uhr, Bürgeramt, Am Ratsplatz 3, Heilbronn-Biberach.

Teilnahme nur mit Anmeldung beim Bürgeramt, Tel. 07066/9119910

Gaststätten dürfen wieder länger öffnen

Gaststätten in der Heilbronner Innenstadt dürfen auch in dieser Saison ihre Außenterrassen länger geöffnet lassen. „Damit unterstützen wir erneut die Heilbronner Gastronomen und ermöglichen ein unbeschwerteres Zusammenkommen der Gäste in der anhaltenden Corona-Pandemie“, freut sich Oberbürgermeister Harry Mergel über den Beschluss des Heilbronner Gemeinderats.

Der Gemeinderat gab am gestrigen Montag, 11. April, grünes Licht für eine erneute Sperrzeitverkürzung im Karree Mannheimer/Weinsberger Straße, Oststraße, Südstraße/Karlsruher Straße einschließlich der Bahnhofsvorstadt.

In diesem Bereich dürfen Gaststättenbetriebe ihre Außenbewirtschaftung zwischen dem 1. Mai und dem 31. Oktober von Sonntag bis Donnerstag bis 24 Uhr öffnen sowie freitags und samstags bis 1 Uhr. In der restlichen Kernstadt, Böckingen, Neckargartach und Sontheim beginnt die Sperrzeit für die Außenbewirtschaftung um 23 bzw. 24 Uhr, in den übrigen Stadtteilen **Biberach**, Frankenbach, Horkheim, Kirchhausen und Klingenberg um 22 bzw. 23 Uhr. Im Einzelfall können weiterhin kürzere oder längere Sperrzeiten festgesetzt werden. Darüber hinaus verzichtet die Stadt Heilbronn auch in diesem Jahr darauf, Verwaltungsgebühren für Anträge auf Sperrzeitverkürzung zu erheben. Ferner entfallen in diesem Jahr erneut Sondernutzungsgebühren für Freiflächen und ist eine Erweiterung der Flächen, wo dies möglich ist, zulässig. Letzteres hatte der Gemeinderat bereits im Januar beschlossen. Um der Ruhebedürftigkeit der Anwohnerinnen und Anwohner gerecht zu werden, sind die geltenden Lärmrichtwerte ab 22 Uhr weiterhin zu beachten. Deren Einhaltung liegt in der Verantwortung der Gaststätteninhaber.

Erstmals hatte der Gemeinderat im Jahr 2019 eine Sperrzeitverkürzung aufgrund der Bundesgartenschau befürwortet. In den Jahren 2020 und 2021 wurde sie jeweils erneuert, um den von der Corona-Pandemie betroffenen Gastronomen entgegenzukommen. Dabei wurde auch berücksichtigt, dass die Ansteckungsgefahr mit dem Virus im Freien deutlich geringer ist als im Innenbereich.

Geregelt wird die Sperrzeit für die Außenbewirtschaftung in einer Rechtsverordnung der Stadt Heilbronn, die am 20. April in der Heilbronner Stadtzeitung, dem Amtsblatt der Stadt Heilbronn, bekannt gemacht wird.

Agentur für Arbeit

Sonderhotline für Geflüchtete aus der Ukraine

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) hat für Geflüchtete aus der Ukraine eine Sonderhotline eingerichtet. Mitarbeiter der BA geben dort Geflüchteten Informationen zur Arbeits- und Ausbildungssuche in russischer und ukrainischer Sprache.

Die Hotline ist von Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr unter der Servicrufnummer (0911/178-7915) erreichbar. Der Anruf ist nicht gebührenfrei, es fallen Gebühren für einen Anruf ins deutsche Festnetz an. Die Einrichtung einer gebührenfreien Hotline ist technisch nicht möglich. Denn mit einem Telefon, das mit einem ukrainischen Mobilfunkvertrag ausgestattet ist, kann keine 0800-Rufnummer angewählt werden.

Die Hotline fungiert als erste Anlaufstelle für geflüchtete Menschen aus der Ukraine, die Interesse an einer Arbeitsaufnahme oder einer Ausbildung haben. Damit ermöglicht die BA einen unkomplizierten Zugang zu ihren Unterstützungsleistungen ohne Sprachbarrieren.

Schwerpunkte bei der Information im Rahmen der Arbeitsaufnahme und Ausbildung sind die Anerkennung ausländischer Schul- und Berufsabschlüsse und der Zugang zu Sprachkursen.

Falls sich weitere Fragen, die sich aufgrund der geänderten Lebenssituation ergeben (wie Wohnungssuche, Sozialleistungen, Krankenversicherung), geben die Mitarbeiter Hinweise auf weitere Informationsquellen, wie z.B.

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/staatsministerin/krieg-in-der-ukraine>

<https://www.bmas.de/DE/Europa-und-die-Welt/Europa/Ukraine/FAQ-DE/faq-art-de.html>

<https://www.germany4ukraine.de/hilfeportal-ua>

<https://www.arbeitsagentur.de/ukraine>

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

26.04.2022 Alfred Strom 80 Jahre

Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit

26.04.2022 Gerald Thumser und Anna Thumser geb. Ludwig

Wir gratulieren ganz herzlich.

Ihr Bürgeramt Biberach

Standesamtsnachrichten

Sterbefall

Am 11.04.2022 Reiner Künzel, Habichtstraße 1

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

R337A750 Inline Skating: Grundkurs ab 5 Jahren

Samstag, 23.04.2022, 9.30 – 11.00 Uhr.

R250A132 Fotografieren mit der Digitalkamera Grundkurs

Donnerstags, 28.04.2022, 18.30 – 20.00 Uhr, 4-mal und Samstag, 14.05.2022, 14.30 – 18.30, 1-mal.

R103A341 Stadtführung Bad Wimpfen

Samstag, 07.05.2022 14.00 – 15.30 Uhr.

R340A550 Bollywood Dance

Montags, 09.05.2022, 18.00 – 19.00 Uhr, 6-mal.

R340A101 Orientalischer Tanz

Montags, 09.05.2022, 19.15 – 20.15 Uhr, 6-mal.

R108A203 Wie Sie mit Veränderungen bewusster umgehen

Montag, 09.05.2022, 19.00 – 20.30 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer

Zweigstelle Kirchhausen

Wichtige Dienste Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 199 29, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
- Nur mit vorheriger Terminvereinbarung!**
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-21 00
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 59
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 - 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Öffnungszeiten: Montag und Feiertag geschlossen, Dienstag 15 – 19 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr und
15 – 19 Uhr, Donnerstag 14 – 21 Uhr, Freitag 15 – 21 Uhr, Samstag 13 – 18 Uhr, Sonntag 8 – 12 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil
0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67
Öffnungszeiten: Montag 16.30 – 19.30 Uhr; Dienstag 16.00 –
19.00 Uhr, Kidsday; Donnerstag 15.30 – 19.30 Uhr
E-Mail-Adresse: jtbiberach@jufa-hn.de
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/741-62 01**
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Polizei** Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektroschrott/-großgeräte in haushalts-
üblicher Menge): Heisenbergstraße (ehemalige Kläranlage)
Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr und Samstag 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: Tel. 91 25 15, Fax 91 25 17, E-Mail: gtb-biberach@skjr-hn.de
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/1110111
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 07131/9965871
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 11/7 87 77 12

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, **Telefon: 116117** (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

23.04.2022 Kreuz-Apotheke Sontheim, Deutschordenstr. 1, 74081 Heilbronn, Tel. 07131/251287

- 23.03.2022 Engel-Apotheke Heilbronn, Kaiserstr. 13, 74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 07131/81580
Apotheke im Medicus, Hagenbacher Str. 2, 74177 Bad Friedrichshall (Mitte), Tel. 07136/95190
- 24.04.2022 Harfensteller Apotheke Wollhaus, Am Wollhaus 4, 74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 07131/991990
Greif-Apotheke Amorbach, Frankenweg 28, 74172 Neckarsulm (Amorbach), Tel. 07132/83811

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066-7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappennau ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 24. April – Quasimodogeniti

(nach 2. Petrus 2,2: Wie die neugeborenen Kindlein ...)

„Gelobt sei der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“

(1. Petrus 1,3)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant V. Stücklen)

Gottesdienste am 1. Mai

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfr. E. Mayer)

10.00 Uhr Kirchhausen, Konfirmation (Pfr. T. Binder)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfrin. S. Siegel)

Pfarrer Binder im Urlaub

Bis Sonntag, 24. April, befindet sich Pfarrer Thomas Binder im Urlaub.

Die Vertretung hat Pfarrer Erhard Mayer, Tel. 07066/901123.

Kirchenchor

Am Dienstag, 26. April, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, 28. April, um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Wir laden herzlich zum Seniorenachmittag ein.

Wir bitten alle, die kommen möchten, sich anzumelden. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 26. April, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123.

Kleidersammlung für Bethel (nur Textilien) von Montag, 2. Mai bis Samstag, 7. Mai 2022

Abgabestelle in Biberach: Pfarrhausgarage, Erhard-Schnepf-Gasse 6, täglich von 9 bis 20 Uhr.

Bitte bringen Sie die Kleidungsstücke **in stabilen Plastiksäcken** oder Schachteln.

Gesammelt werden: gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen; nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche; Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie: Nur das noch tragbare Kleidungsstück hilft! Fragen Sie sich einfach: „Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme?“

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen: die v. Bodelschwinghschen Anstalten Bethel sowie die Ev. Kirchengemeinde Biberach-Kirchhausen-Fürfeld.

Zeltlager für 8- bis 15-Jährige vom 11. bis 20. August 2022

Endlich wieder Zeltlager! In diesem Jahr schlagen wir unsere Zelte auf dem Zeltplatz „Sprollenhaus“ bei Bad Wildbad auf. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter sorgen mit einem abwechslungsreichen Programm dafür, dass keine Langeweile aufkommt: Ob Geländespiel, Nachtwanderung, Basteln, Singen oder Lagerfeuerromantik – für jeden ist etwas dabei.

Kosten: Für das erste Kind 270,- €; für das zweite Kind 210,- €; für jedes weitere Kind 170,- €. Zuschüsse sind auf Nachfrage hin möglich.

Die Anmeldeflyer liegen in den Kirchen, im Pfarramt und im Gemeindehaus auf oder können unter www.ejbk.de heruntergeladen werden.

Anmeldungen sind auch online möglich unter zeltlager.ejbk.de. Dort sind auch weitere Informationen (auch über Reisebedingungen und Datenschutz) zu finden.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/741-6201, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 21. April geschlossen.

Termine in Kirche und Gemeindehaus

Donnerstag, 21.04.

14.30 Uhr Donnerstagstreff

Freitag, 22.04.

17.00 Uhr Spiel- und Spaßgruppe

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fürfeld

Samstag, 23.04.

13.00 Uhr Trauung von Tania Freitas dos Santos und Jan Brass

Sonntag, 24.04.

09.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 25.04.

09.00 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 26.04.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken Rudolf Meergans

Mittwoch, 27.04.

09.00 Uhr Männerzeit

Treffpunkt Schlosshof in Kirchhausen

Donnerstag, 28.04.

19.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Samstag, 30.04.

10.00 Uhr Erstkommunion

Sonntag, 01.05.

10.45 Uhr Eucharistiefeier

11.45 Uhr Taufe von Emilia Zoe Schulz

Was wir Ihnen sagen möchten:

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag, 21. April geschlossen.

Donnerstagstreff

Unsere Senioren treffen sich am Donnerstag, 21. April, um 14.30 Uhr im Saal des Gemeindehauses zum gemütlichen Beisammensein.

Männerzeit

Der Schlosshof in Kirchhausen ist Treffpunkt am 27. April um 9.00 Uhr. Die Gruppe erwartet eine Führung und anschließend ein Zusammensein im Gemeindehaus in Kirchhausen.

Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Das Gremium trifft sich zur Sitzung am Donnerstag, 28. April, um 19.00 Uhr im Saal des Gemeindehauses. Die Tagesordnung hängt an der Pinnwand in der Kirche aus.

Aktion Hoffnung – Kleidersammlung im Dekanat Heilbronn Neckarsulm

Wenn Sie gut erhaltene Kleidung aussortieren möchten, bitten wir darum, dass Sie die Säcke bis zum 30. April in der Kirche abstellen. In der Kirche und im Pfarrbüro liegen Kleidersäcke zum Mitnehmen aus.

Wie wird das Sammelgut verwendet?

Die Aktion Hoffnung verwertet die gesammelten Textilien nach den strengen Kriterien des Dachverbands FairWertung und unterstützt mit den Erlösen Entwicklungshilfeprojekte in den Ländern des Südens und Bildungsprojekte in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Ein Teil der Erlöse fließt wieder in das Dekanat Heilbronn – Neckarsulm zurück und wird dort für entwicklungsbezogene Aktivitäten verwendet.

Ein Teil der Kleidung wird von der Sammelzentrale Aktion Hoffnung in Laupheim direkt an kirchliche Partner verschickt (aktuell Ukraine). Im Sommer und Herbst 2022 stehen unter anderem Versendungen an zur Fundacion Cristo Vive von Schwester Karoline Mayer in Santiago de Chile, zur Caritas Brasileira Regional Nordeste III in Salvador da Bahia (Brasilien) für die Unterstützung des dortigen Kleiderprogrammes und zu

Schwester Beate Schröter, Missionsbenediktinerin aus Tutzing, in den Norden Namibias. Weitere Informationen zur Aktion Hoffnung: www.Aktion-Hoffnung.org.

Liebezeller Gemeinschaft Biberach



gemeinsam glauben leben

Am Donnerstag, den 21.04.2022, fällt unsere Gemeinschaftsbibelstunde aus.

Nachdenkenswert:

Am Abend dieses ersten Tages der Woche, da die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren, kam Jesus: Friede sei mit euch! (Johannes 20/19).

Der durch verschlossene Türen geht, wenn er den Frieden bringt, dem Zweifelnden vor Augen steht und alle Angst bezwingt, der kann auch heut den Seinen nahn, wenn sie ihn gleich nicht sehn; sein freundlich Auge blickt sie an, das Herz kann's wohl verstehn.

(Nach Nikolaus Ludwig von Zinsendorf).

Kontakt: Renate Rückert, Tel. 6423 und Herbert Fischer, Tel. 5753.

Vereinsmitteilungen

Vielen Dank

Liebe Biberacherinnen, liebe Biberacher

an dieser Stelle möchten wir uns für die zahlreichen Geld- und Sachspenden im Namen unserer ukrainischen Gästen bei allen Biberachern bedanken. Inzwischen konnten wir für 5 Familien (meist Mütter mit Kindern) hier in Biberach eine Unterkunft finden. Durch die tolle, unbürokratische Vorgehensweise der Schulleitung und den entsprechenden Lehrkräften, wurden die Kinder in kürzester Zeit in der Grundschule herzlich aufgenommen. Auch die Mitschüler/-innen machten es den ukrainischen Kindern leicht, sich recht schnell in der neuen Umgebung zurechtzufinden.



Überwältigt wurden wir durch die vielen Sachspenden in Form von Kleidern, Spielsachen, aber auch Fahrrädern und vielem mehr. Mit der tatkräftigen Unterstützung der katholischen Kirchengemeinde können wir, die momentan noch nicht benötigten Sachspenden, in einem Raum im katholischen Gemeindezentrum zwischenlagern.

Die Hilfsbereitschaft von Seiten der Biberacher Bürger/-innen, Vereinen und Biberacher Firmen ist überwältigend. Sei es ein kostenloser Friseurbesuch bei AP-Friseur, das Angebot für einen ersten Deutsch-Kurs, die Einladung zu einer aktuellen

Vorstellung der Tanzgruppe „Let's dance“ in Frankenbach oder eine geplante Stadtführung durch Heilbronn.

Mit Hilfe der Spendengelder konnten wir einen Besuch der Experimenta ermöglichen und weitere Aktivitäten sind geplant. Für die ukrainischen Familien, die hier in Biberach nach mehrtägiger Bahnfahrt, teilweise traumatisiert durch die schrecklichen Ereignisse in ihrem Land, getrennt von ihren Männern und völlig mittellos angekommen sind, ist es ein echter Segen, dass wir Ihnen ein erstes Willkommensgeld in Form von 200,- €, verbunden mit einer keinen Oster-Überraschung für jede Familie überreichen konnten.

Wir halten Sie auf dem Laufenden und freuen uns, dass wir hier in Biberach eine so tolle Gemeinschaft haben.

WIR HALTEN ZUSAMMEN!

TSV Biberach



Abt. Fußball

Siegesserie gerissen

TSV Biberach –

TSV Heinsheim 0:1 (0:1)

Nach zuletzt 8 ungeschlagenen

Spielen, davon 6 Siege am Stück, mussten sich die Aktiven gegen den Tabellenführer

TSV Heinsheim mit 0:1 geschlagen geben. Bei bestem Wetter und zahlreichen Zuschauern entwickelte sich ein taktisches Spiel. Die Biberacher waren von Beginn an gut in den Zweikämpfen und ließen den Gästen wenig Raum, so agierten diese fast ausschließlich mit langen Bällen. Durch das hohe Anlaufen von Biberacher zwang man die Heinsheimer Defensive immer wieder zu Fehlern. Leider ging man mit den daraus resultierenden Chancen zu leichtfertig um und verpasste es in Führung zu gehen. Dies gelang dann den Gästen, die einen Fehler in der TSV-Defensive eiskalt ausnutzten. Die blau-weißen spielten unbeirrt weiter und hatten bis zur Pause durch Fink und Hess noch mal gute Möglichkeiten zum Ausgleich.

Auch in der zweiten Halbzeit stand Biberach defensiv sehr sicher und ließ die Gäste kaum zur Entfaltung kommen. Auf der anderen Seite brauchte man im zweiten Durchgang etwas, um ebenfalls zu zwingenden Chancen zu kommen. Aus dem Nichts hatte Heinsheim dann einen Lattentreffer und so blieb es beim sehr engen Spielstand. Die blau-weißen erhöhten den Druck und legten eine hohe Laufbereitschaft an den Tag, doch die Chancenverwertung war am heutigen Tag leider nicht so gut wie in den letzten Wochen. Erst scheiterte Hess am Pfosten und dann war es Heinsheims Keeper der den Sieg seiner Mannschaft festhielt und gegen Juszcak, Fink und Böhringer glänzte. Am Ende blieb es beim knappen Sieg des Tabellenführer die an diesem Tag nicht besser, aber abgezockter als die Biberacher waren.

Der TSV kann sich nichts vorwerfen lassen, hat einen großen Fight geliefert und lieferte über die volle Distanz einer sehr gute Leistung ab. Lediglich die Belohnung mit Punkten blieb am Ende aus. Mit den aktuellen Auftritten kann man positiv nach vorne schauen und nun wird die Mannschaft versuchen den 3. Tabellenplatz zu verteidigen. Am kommenden Sonntag will der TSV dabei wieder dreifach Punkten.

Anstoß ist um 13 Uhr in Kochertürn bei der 2. Mannschaft der SGM Stein/Neuenstadt/Kochertürn.

Wir freuen uns über eure Unterstützung.

Für die Aktiven,

Patrick Prötzel

Abteilung Leichtathletik



Erfolgreiche Schüler/-innen beim Hallensportfest in Neckarsulm

Mit guten Leistungen und Platzierungen, in (), warteten unsere Schü beim Hallensportfest in der Pendelstaffel und im Dreikampf (Wurf, Sprung und Sprint) der Altersklassen (AK) U12/U10 in Neckarsulm auf. Die Pendelstaffel: U10 mit: Finja Bier, Mila Kraft, Aylin Cirbil, Sophia Ruckwied wurden 4., U12 mit: Jana Gebhardt, Lea Weitzmann, Marie Alber, Veronika Pinkert wurden 7., Luk Füssel, Elias Heckmann, Tayfun Cirbil, Elif Birinci wurden 8. Tayfun gewann den 3-Kampf der AK M11. Elias wurde in dieser AK 4. vor Luk.



Einen guten 3. Platz erreichte Sophia (AK W7). AK W8: Aylin (5.); AK W9: Veronika (4.), Finja (6.), Mila (8.). AK W10: Elif (8.), Marie (11.); AK W11: Jana (7.), Lea (13.).

Die Abtng. möchte sich bei Trainerin Frau Leibbrand-Ruckwied und bei Mia Pfleger für die Betreuung der Schü in NSU bedanken.

Abt. Tennis



Die jährliche Mitgliederversammlung findet am **Freitag, den 22.04.2022**, um 19 Uhr in der Stadiongaststätte statt.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Die Abteilungsleitung

RKB HN-Biberach e. V.



An alle Mitglieder:

Ich möchte nochmals an unsere Jahreshauptversammlung am 29. April 2022 um 19.00 Uhr in der Böllingertalhalle (1. Drittel) erinnern.

Die Schriftführerin

Ev. Krankenpflegeverein



Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

– Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr
Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe,
Betreuungsgruppe

– Jeden Montag von 9 – 12 Uhr Frau Roth,
Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Obst- und Gartenbauverein Heilbronn-Biberach e. V.



Jahresausflug in die Toskana vom 15. bis 19. Juni 2022

Für unseren Jahresausflug in die Toskana suchen wir noch Mitreisende, Gäste sind herzlich willkommen. Bei Interesse bitte kurzfristig bei Sabine Reuter, Telefon 07138/8017, melden.

Wir starten am Mittwoch, dem 15. Juni, mit einem Fernreisebus nach Montecianti Terme. Von dort besuchen wir umliegende sehenswerte Städte wie Pisa, Lucca, Siena, San Gimignano, Pescia und Marlia mit ihren historischen Gebäuden. Geplant ist auch eine Führung in der für ihre Zierpflanzen bekannten Baumschule Mati 1909 sowie der Besuch eines Weingutes mit Weinprobe köstlicher toskanischer Weine.

Die konkrete Ausarbeitung ist noch im Gange und eine detaillierte Reisebeschreibung erfolgt bei der Hauptversammlung.

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Familienabend am 7. Mai 2022

Die Ordentliche Hauptversammlung mit Familienabend findet am Samstag, dem 7. Mai 2022, um 18.30 Uhr in der Zirbelstube in Heilbronn-Biberach statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: 1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden; 2. Rückblick auf die Vereinsaktivitäten des vergangenen Jahres; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Vereinskassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung der Vorstandschaft und der Kassiererin; 7. Wahlen; 8. Ehrungen; 9. Ausblick auf die kommende Vereinsarbeit; 10. Verschiedenes.

Anträge zu Ergänzungen der Tagesordnung können in schriftlicher Form an den 1. Vorsitzenden, Siegfried Dodenhöft bis zum 30. April 2022 eingereicht werden.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens 5. Mai 2022 bei unserer Kassiererin Sabine Reuter, Telefon 07138/8017. Über ein vollzähliges Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Die Vereinsleitung

CDU



Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 25. April 2022, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Thomas Aurich ist unter der Telefonnummer 0171/9908990 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

AfD



Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Michael Seher steht als Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat am kommenden Montag, 25.04.2022, von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an mseher@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Veranstaltungen in Heilbronn

Den Hafenschlepper aus der Nähe betrachten

Schon während der Bundesgartenschau 2019 war der historische Heilbronner Hafenschlepper ein besonderer Anziehungspunkt.

Nun macht die Stadt Heilbronn das 1910 in den Niederlanden gebaute Schiff an mehreren Tagen der offenen Tür wieder der Öffentlichkeit zugänglich.



Schleppbootfreunde konnten das Boot erstmals am Samstag, 16. April, 13 bis 18 Uhr, am Neckaruferpark neben der Alten Reederei besuchen: Weitere Termine – bei gleicher Uhrzeit und demselben Ankerplatz – sind für Samstag und Sonntag, 14. Mai und 15. Mai., für Samstag, 4. Juni und für Samstag, 16. Juli, geplant. Der Schlepper wurde ursprünglich als Dampfschlepper „Margarete“ in Kinderdijk, Niederlande, gebaut und 1957 mit einem neuen Sechszylinder-Diesel für die Firma S.a.d.N. („Schleppschiffahrt auf dem Neckar“) ausgerüstet. In dieser Zeit fuhr er als Schlepper für antriebslose Frachtkähne und war das Standardgerät für den kanalisierten Neckar. Seit 1971 befindet sich der Hafenschlepper im Eigentum der Stadt Heilbronn und kam insbesondere für Bereisungen und Arbeiten aller Art im Rahmen der Erhaltung der Bundeswasserstraße Neckar und des Altneckars zum Einsatz.

Sarah Lehnert zeigt Arbeiten zu Hesse

„Als Körper ist der Mensch immer eins, als Seele nie“, heißt es in Hermann Hesses Roman „Der Steppenwolf“, derzeit übrigens Abiturthema im Fach Deutsch. Die Heilbronner Künstlerin Sarah Lehnert, Jahrgang 1992, Mitglied im Heilbronner Künstlerbund, zeigt ab Freitag, 22. April, ihre Arbeiten zu Hermann Hesse im Literaturhaus Heilbronn. Um 18 Uhr ist Vernissage. Nach der Begrüßung durch Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamtes, führt die promovierte Kunsthistorikerin und Germanistin Carla Heussler in die Arbeiten von Sarah Lehnert ein.

Lehnert setzt sich zum Ziel, die von Hesse stets betonte Vielschichtigkeit der Seele wie auch seines Romans durch ein von Hand gebundenes Künstlerbuch umzusetzen. Dabei verwendet sie unterschiedliche Stilmittel sowie Materialien und Techniken,

um diese Vielschichtigkeit ins Gestalterische zu übersetzen. Die Grafiken Lehnerts verweben Wort- und Bildzitate in surrealistischer Manier und laden ein, sich als Morgenlandfahrer in eine bessere Welt der Ideen zu träumen. Die Künstlerin zeigt zudem einen Film zu ihren Zeichnungen. Musikalisch umrahmen „Unger und Pettendorfer“, Gitarre & Saxophon, die Vernissage.

Der Eintritt ist frei. Eine verbindliche Anmeldung ist bis Donnerstag, 21. April, per E-Mail: literaturhaus@heilbronn.de, oder per Telefon 07131/56-2668 erbeten.

Am Sonntag, 29. Mai, findet außerdem um 15 Uhr eine kleine Finissage statt, bei der Sarah Lehnert im Literaturhaus Heilbronn noch einmal ihr Buch zu den Hesse-Illustrationen vorstellt.

Bürgerforum am 3. Mai

Realisierungswettbewerb „Neugestaltung Turmstraße und Zehentgasse“

Das krankheitsbedingt am 13. April entfallene Bürgerforum zum Realisierungswettbewerb anlässlich der Neugestaltung der Turmstraße und Zehentgasse findet nun am Dienstag, 3. Mai, von 18.30 bis ca. 21.30 Uhr im Großen Ratssaal des Rathauses, Marktplatz 7 statt.

Eine Teilnahme ist mit vorheriger Anmeldung online unter www.heilbronn.de/meineinnenstadtnord oder telefonisch unter 07131/56-4572 möglich.

Es besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske oder einer vergleichbaren Maske – beispielsweise KN95-/N95-/KF94-/KF95-Masken. Der Zugang erfolgt über den Eingang an der Freitreppe am Marktplatz. Einlass ist ab 18 Uhr.

Sonstiges

Alexander Throm aus Gemeinderat verabschiedet

Nach 27 Jahren als Stadtrat für die CDU-Fraktion hat Oberbürgermeister Harry Mergel am 11. April Alexander Throm aus dem Gemeinderat verabschiedet. Alexander Throm, der auch Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Heilbronn ist, hatte aufgrund neuer bundespolitischer Aufgaben um seine Entbindung vom seinem ehrenamtlichen kommunalpolitischen Amt gebeten.



Oberbürgermeister Harry Mergel überreicht Alexander Throm (l.) als Abschiedsgeschenk ein vom Künstler Heinrich Brummack gestaltetes Kiliansmännle.
Foto: Stadt Heilbronn/ B. Kimmerle

Foto: Stadt Heilbronn/
B. Kimmerle

„Ehrlichkeit und Verlässlichkeit im Sprechen und im Handeln“ hob Mergel als besondere Eigenschaften von Alexander Throm hervor, der auch in zahlreichen Ausschüssen und Gremien aktiv war, zuletzt noch im Verwaltungsausschuss und im Verwaltungsrat der Kreissparkasse Heilbronn. Throm habe daran mitgewirkt, viele gute Dinge für Heilbronn auf den Weg zu bringen. Als Beispiele nannte Mergel die Bundesgartenschau, die Stadtbahn, aber auch die Kinder-, Jugend- und Familienförderung, aus der auch der gebührenfreie Kindergarten resultiere.

Mergel würdigte den heute 53-Jährigen als „echtes politisches Alphanier. Einen Mann mit großer kommunalpolitischer, aber auch mit landes- und bundespolitischer Erfahrung, eine Persönlichkeit, deren Wort Gewicht hat.“ Als tröstlich bezeichnete es Mergel, dass Throm, der die Sorgen und Nöte der Kommunen kenne, auch im Bundestag weiter für seinen Wahlkreis und seine Heimatstadt wirken werde. Im Gemeinderat sei Throm zwar bisweilen „gefürchtet“ gewesen, aber immer habe er „sachorientiert und vor allem sehr präzise in der Argumentation“ das Wort geführt.

1994 zog der gebürtige Heilbronner als bis dahin jüngster Stadtrat, den die CDU je hatte, in den Heilbronner Gemeinderat ein. Zwei Jahre später, 1996 ist er bereits stellvertretender Fraktionsvorsitzender, ab 1999 1. stellvertretender Fraktionsvorsitzender und von 2003 bis 2018 schließlich Vorsitzender der CDU-Fraktion im Gemeinderat. 2011 gelang ihm schließlich der Sprung in den Landtag und seit 2017 in den deutschen Bundestag, wo er Mitglied im Innenausschuss sowie innenpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion ist. Dem CDU-Stadtverband stand er bis 2018 zwölf Jahre lang vor. Seit 2017 ist er CDU-Kreisvorsitzender.

Mergel dankte Alexander Throm, auch im Namen des Gemeinderates, für den langjährigen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Stadt und ihrer Bürgerschaft.

Als Abschiedsgeschenk überreichte er ihm ein vom Künstler Heinrich Brummack gestaltetes Kiliansmännle.

Als Nachfolger für Alexander Throm im Gemeinderat wurde Uwe Mettendorf verpflichtet.

Andreas Ringle zum Bürgermeister gewählt

Dezernent für Bauen, Grünflächen, Straßen und Entsorgung

Andreas Ringle wird neuer Bürgermeister der Stadt Heilbronn. Der Gemeinderat wählte den Architekten heute mit großer Mehrheit zum Dritten Beigeordneten der Stadt Heilbronn. Damit wird der 48-Jährige die Nachfolge von Wilfried Hajek antreten, der mit Ablauf 30. Juni nach 16 Jahre als Leiter des Dezernats IV in den Ruhestand geht.

Oberbürgermeister Harry Mergel freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem gebürtigen Zweibrückener, der derzeit noch stellvertretender Leiter des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe ist. „Heilbronn entwickelt sich mit großer Dynamik. Gleichzeitig müssen wir uns intensiv mit den Folgen des Klimawandels, energetischen und Mobilitätsfragen auseinandersetzen. Ich bin froh, dafür mit Andreas Ringle einen sehr kompetenten Fachmann an unserer Seite zu wissen“.

Zu Dezernat IV gehören das Amt für Straßenwesen, das Betriebsamt, die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn, das Gebäudemanagement, das Grünflächenamt, das Planungs- und Baurechtsamt sowie das Vermessungs- und Katasteramt. Seine neue Aufgabe wird Ringle voraussichtlich zum 18. Juli 2022 übernehmen.



Oberbürgermeister Harry Mergel (Mitte) begrüßt Andreas Ringle (2. v. l.) nach der Wahl zum Dritten Bürgermeister und Nachfolger von Wilfried Hajek (2. v. r.), der zum 30. Juni in Ruhestand geht.

Links Sozialbürgermeisterin Agnes Christner, rechts Erster Bürgermeister Martin Diepgen.

Foto: Stadt Heilbronn

Bäume im Neckarbogen zogen um

Im Zuge der Bauarbeiten im Neckarbogen hat das Grünflächenamt insgesamt 24 Alleebäume aus dem Erdreich geholt, die 2019 zur Bundesgartenschau am südlichen Ende der heutigen Otto-Linne-Straße, in der westlichen Frei-Otto-Straße und in der südlichen Theodor-Fischer-Straße gesetzt wurden. Sie mussten nun wegen des nächsten Bauabschnitts im Neckarbogen weichen.



Mit einer Rundspatenmaschine werden die Wurzelballen von 24 Bäumen im Neckarbogen aus dem Erdreich geholt.

Foto: Stadt Heilbronn

Dazu hat eine Baumschule die acht Gleditschien, fünf Schnurbäume und elf Zelkoven fachmännisch mit einer speziellen Rundspatenmaschine mit einem ausreichend großen Wurzelballen aus dem Boden entnommen und mit einem Drahtkorb gesichert zunächst auf dem Gelände im Neckarbogen zwischenlagern.

Zu einem späteren Zeitpunkt werden die Bäume an anderer Stelle im Stadtgebiet wieder eingepflanzt.

Gender-Report identifiziert Handlungsbedarfe

Gemeinsames Projekt der Stadt und der DHBW Heilbronn

Vielfältige Daten zur Lebenssituation von Frauen in Heilbronn und dem Landkreis bündelt der erste Gender-Report, den die Frauenbeauftragte der Stadt Heilbronn, Silvia Payer, und Prof. in Dr.in Yvonne Zajontz, Studiengangleiterin Dienstleistungsmanagement/Media, Vertrieb und Kommunikation an der DHBW Heilbronn und örtliche Gleichstellungsbeauftragte, jetzt vorgestellt haben. Er bietet eine Grundlage, Zukunftsfragen und Veränderungsprozesse gendersensibel zu diskutieren und in Angriff zu nehmen.

„Es ist unsere Aufgabe, soziale Ungleichheiten zwischen allen Geschlechtern wahrzunehmen und Chancengleichheit zu fördern“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Daran werden wir auch in Zukunft intensiv arbeiten. Dieser Datenreport ist ein weiterer Baustein für eine attraktive zukunftsorientierte Stadtentwicklungspolitik.“

Gleichstellung rückt in den Blickwinkel der Öffentlichkeit

Über die „neue Sichtbarkeit der Frauen in der Stadt“ und die vertrauensvolle Kooperation von Hochschule und städtischer Frauenbeauftragter freut sich Prof. Dr. Nicole Graf, Rektorin der DHBW Heilbronn: „An der DHBW Heilbronn ist – auch dank der engagierten Arbeit unserer Gleichstellungsbeauftragten Prof.in Dr.in Zajontz – das Thema Gleichstellung in den Blickwinkel der Öffentlichkeit gerückt. Jetzt können wir gemeinsam daran arbeiten, Frauen und Männern gleichermaßen Zugang zu Bildung zu schaffen und Frauen in der Wissenschaft weiter zu fördern“, sagte sie bei der Vorstellung des Gender-Reports im Rathaus. Der erste Gender-Report für die Stadt Heilbronn orientiert sich am „Atlas zur Gleichstellung von Frauen und Männern in Deutschland“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und betrachtet fünf verschiedene Themenfelder: Partizipation, Bildung, Erwerbsarbeit, Sorgearbeit und Lebenswelten.

Bisher gab es keine Stelle in Heilbronn, die Daten geschlechtsspezifisch erhob. In aufwändiger Recherchearbeit haben die Autorinnen die Zahlen zusammengetragen. Dabei ist es ihnen wichtig, die Ergebnisse nicht zu bewerten, sondern einzuordnen und auf diese Weise Handlungsbedarfe zu identifizieren. Marktforschungs-Expertin Prof.in Dr.in Zajontz weist darauf hin, dass für ein umfassendes Monitoring mehr und vor allem geschlechtsspezifische Daten erhoben werden müssen.

Grundlage für Zukunftsfragen und Veränderungsprozesse

Der Gender-Daten-Report bietet eine Grundlage, Zukunftsfragen und Veränderungsprozesse gendersensibel zu diskutieren und in Angriff zu nehmen. Zum Beispiel im Bereich Partizipation: Obwohl Frauen knapp die Hälfte der gesamten Bevölkerung in Heilbronn stellen, beträgt der Frauenanteil im Gemeinderat knapp 33 Prozent, noch im Jahr 2017 lag er bei 25 Prozent. 40 Prozent der Führungskräfte bei der Stadt Heilbronn waren im Jahr 2019 weiblich, 2015 waren es noch 38,5 Prozent.

Auch bei der Erwerbsgrundlage bestätigt sich ein bundesweites Bild. Die Erwerbsbeteiligung der Frauen hat in den letzten Jahren zwar deutlich zugenommen, der Zuwachs erfolgt aber ausschließlich zugunsten von Teilzeit-Jobs: 40 Prozent der

Frauen gehen einer Teilzeitbeschäftigung nach, bei den Männern sind es zehn Prozent. Auch rutschen Frauen häufiger in eine Armutsfalle als Männer: Die Anzahl der arbeitslosen alleinerziehenden Frauen ist in den Jahren 2019 und 2020 fast zehnmal so hoch wie die der Männer.

Diese Erwerbslücke schreibt sich auch in den Zahlen nach dem Arbeitsleben fort: Die Differenz zwischen den jeweiligen Rentenbeträgen der Männer und Frauen war 2019 im Stadtkreis Heilbronn fast 16 Prozent höher als im Bundesdurchschnitt. Der Pension-Gap bei der Erwerbsminderungsrente im Stadtkreis Heilbronn lag im Jahr 2019 bei 244 Euro.

Ein weiteres akut drängendes Thema ist die Gewalt gegen Frauen, die in den Jahren der Corona-Pandemie nachweislich gestiegen ist. In den Jahren 2019 und 2020 hat die dokumentierte Gewalt in Partnerschaften im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Heilbronn um fünf Prozent zugenommen. Dabei liegt die Dunkelziffer erheblich höher. „Auch hier ist es wichtig, den Frauen schnelle und unbürokratische Hilfsangebote zu machen“, so die Frauenbeauftragte Silvia Payer. Themen wie Entgeltgleichheit, gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsmarkt und das Aufbrechen tradiert Rollenbilder werden ihrer Meinung nach in den nächsten Jahren weiterhin viel Unterstützung brauchen.

Fortschreibung als Baustein für Stadtentwicklungspolitik

Der Gender-Report ist die Basis für die weitere Datensammlung. „Er ist eine erste solide Datengrundlage. Unser Ziel ist es aber, den Report über die kommenden Jahre fortzuschreiben und auszuweiten“, sagt Florian Baasch, Leiter der Stabsstelle Stadtentwicklung und Zukunftsfragen der Stadt Heilbronn. Sie wird künftig die Daten regelmäßig aktualisieren.

Der Report wird digital auf den Websites der Stadt Heilbronn www.heilbronn.de/frauen und der DHBW Heilbronn <https://www.heilbronn.dhbw.de/ueber-uns/interessensvertretungen/gleichstellungsbeauftragte.html> veröffentlicht. Dort ist auch ein Podcast zum Thema zu hören.

„Auf Grundlage dieser Datensammlung wird es uns hoffentlich noch besser gelingen, Diskriminierung zu erkennen und Ungleichheit zu bekämpfen“, sind sich Payer und Zajontz einig. „Die Lebens- und Arbeitswelten von Frauen und Männern in Heilbronn werden sich verändern und die Stadt insgesamt attraktiver machen“, so die Hoffnung.

INFO

Gender-Reports gehören in Großstädten wie Berlin und München bereits zum festen Bestandteil des lokalen Monitorings. Geschlechterdifferenzierte Datenanalysen machen Ungleichheiten und Handlungsbedarfe sichtbar und ermöglichen zielgruppengenaue, geschlechtergerechte Planungen und Entscheidungen, zum Beispiel das „Genderbudgeting“ – die Berücksichtigung der Genderperspektive bei der Erstellung der kommunalen Haushalte – oder das „Gender Planning“, bei dem in der Stadtentwicklung Genderaspekte in die Planung des städtischen Lebensraums mit einbezogen werden.

Neuer Schornsteinfeger bestellt



Im Rahmen einer kleinen Feier ernannte Volker Schoch (l.), stellvertretender Leiter des für das Schornsteinfegerwesen zuständigen Planungs- und Baurechtsamts, Markus Braun (r.) zum bevollmächtigten Schornsteinfeger.

Markus Braun ist als neuer Bevollmächtigter im Kehrbezirk Stadt 04 für die Dauer von sieben Jahren bestellt.

Sein Gebiet erstreckt sich hauptsächlich über Alt-Böckingen, erfasst allerdings auch die Hafestraße bis Richtung Neckargartach.

Volker Schoch, der stellvertretende Leiter des für das Schornsteinfegerwesen zuständigen Planungs- und Baurechtsamts, übergab an Markus Braun jetzt die Bestellsurkunde.

Braun gefällt an seinem Beruf besonders der Umgang mit Menschen: „Es ist immer sehr

abwechslungsreich und manchmal entstehen auch Freundschaften.“

Der neue Schornsteinfeger für den Kehrbezirk 04 ist unter Telefon 07139/9346186 sowie per E-Mail: sf.braun@gmx.de erreichbar.

Brauns Vorgänger Erich Umminger geht nach 35 Jahren Arbeit in den Ruhestand.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird dieser zu einem späteren Zeitpunkt verabschiedet.

Ausfahrt aus Heidelberger Straße gesperrt

Um das Heilbronner Radwegenetz am Knotenpunkt Heidelberger Straße/Saarlandstraße zu optimieren, sperrt die Stadt Heilbronn seit Dienstag, 19. April, die Ausfahrt aus der Heidelberger Straße in die Saarlandstraße und Saarbrückener Straße voraussichtlich für eine Woche. Die ausgeschilderte Umleitung erfolgt über die Wilhelm-Leuschner-Straße und die Neckartalstraße.

Während der Bauarbeiten wird der Busverkehr aufrechterhalten. Allerdings muss der Linienverkehr wegen der halbseitigen Sperrung von Böckingen in Richtung Frankenbach/Klinikum am Gesundbrunnen seit Dienstag, 19. April ab 6.30 Uhr bis Samstag, 23. April, umgeleitet werden. Die Haltestellen „Buchenhof“ und „Schanz Nord“ sowie „Florian-Geyer-Straße“ (nur Linie 2) in Fahrtrichtung Frankenbach/Klinikum HN entfallen in dieser Zeit. Die Linien 61/62 und 8 fahren als Ersatz die Haltestellen „Florian-Geyer-Straße“, „Kreuzgrund“ und „Kastanienweg“ an, die Linie 2 die Haltestellen „Kreuzgrund“ und „Kastanienweg“.

In Richtung Böckingen, Innenstadt und in Richtung Klinikum können sämtliche Haltestellen regulär bedient werden. Weitere Informationen sind an den Haltestellen ausgehängt.

Für eventuell auftretende Beeinträchtigungen bittet das Amt für Straßenwesen um Verständnis.

Verkehrsbehinderungen in Bahnhofsvorstadt

Wegen des großräumigen Glasfaserausbaus, kommt es im Kreuzungsbereich Weststraße/Frankfurter Straße, seit Dienstag, 19. April, bis voraussichtlich Freitag, 22. April, zu Verkehrsbehinderungen. Für die Arbeiten müssen nachts, zwischen 19.30 Uhr und 5 Uhr, mehrere Fahrstreifen und Fußgängerfurten gesperrt werden. Das Amt für Straßenwesen empfiehlt, den Bereich weiträumig zu umgehen.

Neue Leitungen für Ordnungs- und Rechtsamt

In seiner jüngsten Sitzung hatte der Heilbronner Gemeinderat gleich zwei neue Amtsleitungen zu besetzen.

Der Gemeinderat wählte die Juristin Dr. Kristine Pohlmann zur neuen Leiterin des Rechtsamtes der Stadt Heilbronn. Im August 2012 war die gebürtige Bergneustädterin, Nordrhein-Westfalen, zum Rechtsamt gekommen. Dort wurde sie im Oktober 2017 zur stellvertretenden Amtsleiterin bestellt. Seit Januar 2021 leitet die 52-Jährige kommissarisch das Ordnungsamt. Pohlmann wird Nachfolgerin von Kurt Bauer, der mit Ablauf des 30. Juni 2022 in den Ruhestand tritt.

Zur neuen Leiterin des Ordnungsamtes wählte der Gemeinderat Solveig Horstmann. Die 47-jährige Juristin leitet derzeit das Rechtsamt der Stadt Bad Honnef. Zuvor war sie unter anderem als Leiterin des Rechts-, Ordnungs- und Sozialamtes der Stadt Trossingen und als kommissarische Leiterin des Ordnungsamtes der Stadt Bad Honnef tätig.

Die gebürtige Dortmunderin wird Nachfolgerin von Dorothea Kleinhans, die innerhalb ihrer Elternzeit auf eine andere Stelle in der Stadtverwaltung gewechselt hat.

„Wir freuen uns sehr über die Wahl der beiden Kandidatinnen“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel. „Sie überzeugen durch ihre Kompetenz und ihr Auftreten.“

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de